



Treuhand · Steuer- und Rechtsberatung
Wirtschaftsprüfung · Unternehmensberatung
HR-Services · Informatik-Gesamtlösungen

Bericht der Revisionsstelle
an den Stiftungsrat der

PENSIONSKASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR Bern

zur Jahresrechnung 2024

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der
PENSIONS KASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR
Bern

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der PENSIONS KASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR (Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (S. 8 - 26) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

OBT AG

Helene Lüscher
zugelassene Revisionsexpertin
leitende Revisorin

Michael Tremp
zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 15. Mai 2025



PKNA
CPNA

PENSIONSASSE BERNE
NOTARIAT UND ADVOKATUR

CAISSE DE PENSION DES
ETUDES DE NOTAIRES ET
D'AVOCATS BERNOIS

Geschäftsbericht 2024

Jahresbericht und Jahresrechnung

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
In Kürze	4
Allgemeine Angaben zum Geschäftsjahr 2024	5
Bilanz	8
Betriebsrechnung	9
Anhang zur Jahresrechnung 2024	
1 Grundlagen und Organisation	11
2 Aktive Mitglieder und Rentner	12
3 Art der Umsetzung des Zwecks	13
4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	15
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	16
6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	22
7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	24
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	25
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	25
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	26
11 Details zu den angeschlossenen Arbeitgebern	26

Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Geschäftsbericht der PENSIONS-KASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR für das Jahr 2024 überreichen zu können.

Nachdem sich bereits das Vorjahr an den Anlagemärkten erfreulich gezeigt hat, dürfen wir durch die positive Entwicklung der globalen Aktienmärkte und der Frankenobligationen auf ein weiteres positives Anlagejahr zurückblicken. Entsprechend konnten auch die Sparkapitalien mit erfreulichen 8.0% verzinst werden. Basierend auf dem Beteiligungsmodell erhielten die Rentenbezüger (Altersrentner sowie Hinterlassenenrentner, sofern die Rente auf den Tod des Altersrentners zurückzuführen ist) einen Rentenbonus im Umfang von 47.50% - 75.60% der Jahresrente.

Die in den letzten Jahren erfolgten Zinserhöhungen der Notenbanken haben ihre Wirkung nicht verfehlt und die Inflation hat sich in die Nähe der von den Notenbanken vorgegebenen Zielkorridore der Teuerung bewegt. In der Schweiz fiel sie gar unter ein Prozent zurück. Allerdings sind auch die negativen Begleiteffekte wie Abschwächung des Arbeitsmarktes und verhaltenes Wirtschaftswachstum nicht gänzlich ausgeblieben.

Für das Jahr 2024 wurde allgemein ein starker Zinsrückgang unter der Führung der amerikanischen Notenbank FED erwartet. Diese, wie auch deren europäischen Kollegen der EZB, zeigten sich jedoch in dieser Hinsicht sehr zögerlich. Die Schweizerische Nationalbank preschte bereits im März 2024 mit einer Zinssenkung vor und hat im Dezember 2024 mit einer unerwartet deutlichen Senkung von 0.5% ein weiteres Mal überrascht. Bedauerlicherweise hat sich die geopolitische Lage im Berichtsjahr 2024 nicht verbessert. Entsprechend konnte der Goldpreis seinen Aufwärtstrend mit einem Plus von über 27.0% weiterführen.

Obschon die Zinssenkungen international nur zögerlich erfolgten, das Wirtschaftswachstum eher bescheiden und die Märkte bereits stolz bewertet waren, haben die meisten Aktienmärkte schöne Renditen erwirtschaftet. Der Weltaktienindex stieg um 17.0%, dies infolge des hohen Marktanteils an amerikanischen Aktien. Der Nasdaq Index stieg im Zuge der anhaltenden Nachfrage nach allem, was mit künstlicher Intelligenz zu tun hat um 28.0%. Erneut konnte der Schweizer Aktienmarkt nicht mithalten. Mit seinem Plus von 4.2% liegt er im internationalen Vergleich weit zurück.

Mit den ungelösten geopolitischen Risiken und der Wahl einer neuen amerikanischen Regierung mit kontroversen wirtschaftspolitischen Rezepten bleibt das Jahr 2025 auf jeden Fall herausfordernd.

Freundliche Grüsse

Claude Monnier
Präsident

Ursula Mauron
Geschäftsführerin [arcasia ag](#)

IN KÜRZE

Zusammenfassung

	31.12.2024	31.12.2023	Seite
Versichertenbestand			
Aktive Versicherte	949	915	12
Rentenbezüger	203	201	12
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	CHF	TCHF	
Vorsorgekapital aktive Versicherte	237'364'468	223'154	8 / 16
Vorsorgekapital Rentenbezüger	75'245'491	75'966	8 / 17
Technische Rückstellungen	7'593'916	5'924	8 / 18
Vermögen	CHF	TCHF	
Verfügbares Vermögen	389'807'196	368'145	19
Vorsorgekapital gemäss Experte (inkl. vers.techn. Rückstellungen)	320'203'875	305'045	8 / 19
Wertschwankungsreserve (WSR)	CHF	TCHF	
Zielgrösse der WSR	54'435'000	51'858	20
Vorhandene WSR	54'435'000	51'858	20
Fehlende WSR	0	0	20
Deckungsgrad			
Deckungsgrad	121.7%	120.7%	19
Rendite auf Vermögensanlagen			
Rendite auf dem Gesamtvermögen	7.98%	4.88%	23
Rendite auf den Finanzanlagen	10.74%	5.53%	23
Benchmark	10.63%	n/a	23
Zinssätze			
Zinssatz Verzinsung Sparkapital der am Bilanzstichtag aktiven Versicherten	8.00%	3.80%	16
BVG-Mindestzinssatz	1.25%	1.00%	16
Technischer Zinssatz (Grundlagen BVG 2020, GT)	1.75%	1.75%	17

Jahresbericht 2024

Sehr geehrte Versicherte

Die Jahresrechnung 2024 samt Anhang vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage der PENSIONS-KASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR (nachfolgend PK NA) und enthält alle zur Beurteilung der Stiftung notwendigen Informationen. Die vollständige Jahresrechnung können Sie auf unserer Internetseite (www.pkna.ch) einsehen oder ein Exemplar bei der Geschäftsstelle bestellen. Mit diesem 63. Jahresbericht möchten wir Sie zusammengefasst über die wichtigsten Einzelheiten des Abschlusses sowie des Geschäftsganges im Berichtsjahr 2024 informieren.

A. Überblick

Die PK NA offerierte, unverändert zu den Vorjahren, zwei Vorsorgepläne, den Rentenplan und den Sparplan. Im Rentenplan ist das Jahresgehalt nach dem Prinzip des Duoprimsats versichert, d.h. die Altersbeiträge werden nach Beitragsprimat angespart, die Risikobeiträge hingegen nach dem Leistungsprimat berechnet und bezahlt. Je nach Höhe der Risikoleistung unterscheidet sich der Rentenplan in Plan Basis, Plan Basis Plus und Plan Bel Etage. Seit dem 01.01.2011 gibt es zudem den BVG-Plan. Darin wird die gesetzlich vorgeschriebene Minimalversicherung angeboten. Diese Möglichkeit entspricht einem Bedürfnis und stellt eine zusätzliche Flexibilisierung dar, welche auch genutzt wird.

Risiko- und Sparbeiträge im Rentenplan: Im Berichtsjahr gab es keine Anpassung bei den Risiko- und Sparbeiträgen. Das versicherbare Jahresgehalt betrug mindestens CHF 22'050 und maximal CHF 294'000.

Verzinsung: Aufgrund der finanziellen Lage der Stiftung hat der Stiftungsrat an der Sitzung vom 19.11.2024 aufgrund der zu diesem Zeitpunkt vorliegenden Zahlen entschieden, sämtliche Altersguthaben für das Jahr 2024 mit 8.0% zu verzinsen. Der Zinssatz gilt für die gesamten Altersguthaben (obligatorischer und überobligatorischer Teil). Der vom Bundesrat festgelegte Minimalzins (für die obligatorischen Guthaben) lag im Jahr 2024 bei 1.25%.

Versichertenbestand: Ende 2024 umfasste die PK NA 949 aktive Versicherte, wovon 33 Personen lediglich im Sparplan versichert sind, 199 Alters-, Hinterbliebenen- und Kinderrentner sowie 4 Invalidenrentner. Das Verhältnis Aktive zu Rentner ist, im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen, nach wie vor als sehr positiv zu werten. Aufgrund der Altersstruktur ist zwar damit zu rechnen, dass in den nächsten Jahren vermehrt Personen pensioniert werden, dies sollte aber das positive Verhältnis nicht grundlegend verändern, da häufig das Alterskapital und nicht eine Altersrente bezogen wird.

Leistungen: Die Leistungen im Todesfall und im Falle von Invalidität haben sich im Berichtsjahr nicht verändert.

B. Vermögen

Die UBS Switzerland AG und die Credit Suisse (Schweiz) AG verwalten je zur Hälfte die Wertschriftenanlagen der PK NA. Das verwaltete Vermögen betrug Ende 2024 rund CHF 272 Mio. und war damit um 8.8% höher als per Ende Vorjahr. Die Nettorendite auf den Wertschriftenanlagen betrug (nach Abzug von Verwaltungskosten, Courtagen etc.) 10.9%.

Die indirekten Immobilienanlagen Schweiz und Ausland umfassen CHF 101.0 Mio. und somit 25.6% des Gesamtvermögens. Die Performance im Jahr 2024 betrug 3.0%.

Die Gesamtrendite der PK NA lag im Jahr 2024 bei 8.4%. Der Deckungsgrad erhöhte sich um 1.1%-Punkte und beträgt per 31.12.2024 121.7%. Die Berechnung der Sollgrösse der Wertschwankungsreserve wurde mit einem Sicherheitsniveau von 98% und über 1 Jahr angewandt (unverändert zum Vorjahr). Die Wertschwankungsreserve ist per 31.12.2024 vollständig dotiert, die PK NA verfügt per 31.12.2024 über freie Mittel in Höhe von CHF 15.2 Mio.

Auf der Passivseite wurden die Grundlagen BVG 2020 (Vorjahr BVG 2020) mit Generationentafeln und ein technischer Zinssatz von 1.75% (unverändert zum Vorjahr) verwendet.

Der Stiftungsrat prüft mit dem PK-Experten regelmässig Optimierungsmöglichkeiten für die PK NA. Im Rahmen von Monitorings überwacht der Stiftungsrat die wichtigsten Kennzahlen, um rechtzeitig auf die verschiedenen Parameter Einfluss nehmen zu können, welche für die Erbringung der reglementarischen Leistungen notwendig sind.

Per 01.01.2024 wurden die Risikobeiträge gesenkt und zeigen sich wie folgt:

- Plan Basis 1.50%
- Plan Basis Plus 1.70%
- Plan Bel Etage 1.90%
- BVG-Minimalplan 2.12%

Das ausgearbeitete Beteiligungsmodell gibt dem Stiftungsrat objektive Entscheidungskriterien, wie die Altersguthaben der aktiven Versicherten zu verzinsen sind und unter welchen Umständen die Rentner eine Rentenerhöhung erhalten sollen. Verschiedene technische Parameter bewirken letztlich eine gerechte Verteilung der erwirtschafteten Erträge auf dem Stiftungsvermögen.

Der Stiftungsrat hat an der Sitzung vom 19.11.2024 entschieden, dass die Renten per 01.01.2025 nicht der Teuerung angepasst werden.

Basierend auf dem Beteiligungsmodell erhielten die Rentenbezüger (Altersrentner sowie Hinterlassenenrentner, sofern die Rente auf den Tod des Altersrentners zurückzuführen ist) Anfang 2025 einen Rentenbonus im Umfang von 47.50% - 75.60% der Jahresrente.

Der variable Rentenzuschlag wurde erstmals per 01.07.2022 festgelegt. Der Rentenzuschlag per 01.07.2024 beträgt unverändert 8.0% und somit das Maximum. Massgebend ist der durchschnittliche Deckungsgrad der drei vorgängig abgeschlossenen Geschäftsjahre. Dieser Rentenzuschlag auf der Grundrente gilt für Pensionierungen mit Rentenbeginn zwischen dem 01.07.2024 und dem 01.06.2025 für drei Jahre ab dem Zeitpunkt der Festlegung (bis zum 30.06.2027) und wird dann nach dem gleichen Schema neu festgelegt.

Hinterlassenenleistungen sind variabel, sofern die Altersrente des verstorbenen auch variabel war.

C. Wechsel Geschäftsführungsstelle

Per 01.01.2024 wurde die Geschäftsführungsstelle der **arcasia ag**, Bern, übertragen.

D. Weitere Informationen

Im Zusammenhang mit der Strukturreform haben wir die von den Mitgliedern der Stiftungsräte abzugebenden Loyalitätserklärungen überprüft. Im Weiteren haben wir Interne Kontrollsystem (IKS) - Grundsätze verabschiedet, welche in regelmässigen IKS-Reportings überprüft werden.

Wir kontrollieren auch regelmässig die von uns abgeschlossenen Verträge mit Aussenstehenden, ob sie nach wie vor dem Markt und unseren Anforderungen entsprechen.

E. Stiftungsrat

Herr Neuenschwander hat per 31.12.2024 als Arbeitnehmervertreter demissioniert. Aufgrund der im Herbst 2024 stattgefundenen Neuwahlen wurde Herr Sven Kredtke als Arbeitnehmervertreter in den Stiftungsrat gewählt.

F. Vermögensanlagen

Der Stiftungsrat hat im Berichtsjahr 2024 eine Asset-Liability-Management (ALM)-Studie durch die Firma PPCmetrics AG erstellen lassen. Im Rahmen einer ALM-Studie werden die Vermögensanlagen anhand der Risikofähigkeit der Pensionskasse beurteilt. Ziel der Studie ist es unter Wahrung der gesetzlichen Anlagevorschriften und vernünftiger Minimierung von Anlagerisiken, für die Versicherten die bestmöglichen Renditen zu erwirtschaften. Im Zusammenhang mit dieser Studie wird die Anlagestrategie im Frühjahr 2025 geringfügig angepasst

Aufgrund der Fusion der Credit Suisse (Schweiz) AG mit der UBS Switzerland AG hat im Berichtsjahr eine Ausschreibung der Vermögensverwaltungsmandate stattgefunden.

Anlässlich seiner Sitzung vom 19.11.2024 hat der Stiftungsrat beschlossen, das Teilmandat der ehemaligen Credit Suisse (Schweiz) AG per 01.04.2025 an die Swiss Life Asset Managers, Zürich, zu übertragen.

Ich danke unseren Versicherten für ihr Vertrauen und allen Personen, die im Berichtsjahr mitgeholfen haben, die Stiftung zum Nutzen unserer Destinatäre zu führen und zu betreuen. Ein spezieller Dank geht an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat, an Herrn Dr. Christoph Plüss als Experte für berufliche Vorsorge sowie an die Herren Engesser und Wytenbach von COVASYS AG, Zug, für die kompetente Anlageberatung. Dank gebührt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der **arcasia ag** für ihren fachkundigen und geduldigen Einsatz zu Gunsten unserer Versicherten und des Stiftungsrates.

Wir sind überzeugt, dass die PENSIONSASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR aufgrund der soliden finanziellen Lage Ihnen auch in Zukunft ein verlässlicher, attraktiver Partner sein darf.

Freundliche Grüsse

PENSIONSASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR

Für den Stiftungsrat:

Claude Monnier
Präsident

BILANZ	Index Anhang	31.12.2024 CHF	31.12.2023 TCHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		394'315'528.14	372'075
Flüssige Mittel (Vorjahr inkl. Geldmarktforderungen)	65	7'041'022.95	5'713
Forderungen Arbeitgeber	71	426'938.90	409
Übrige Forderungen		1'539'466.96	1'277
Obligationen CHF 1-5 Jahre		49'579'293.97	46'649
Obligationen CHF		50'755'200.87	44'987
Obligationen Welt (hedged)		29'113'964.10	27'519
Hypotheken Kollektivanlagen		9'573'406.19	9'091
Aktien Schweiz		49'446'390.69	47'600
Aktien Welt Large & Mid Caps	65	67'759'269.21	61'016
Aktien Welt Small Caps		8'745'937.51	7'296
Aktien Welt Emerging Markets		16'788'593.31	14'584
Indirekte Immobilien Schweiz		94'021'014.11	95'560
Indirekte Immobilien Ausland		6'932'085.13	7'597
Insurance Linked Strategies (hedged)		0.00	1'005
Energie-Infrastruktur Schweiz		2'592'944.24	1'772
Aktive Rechnungsabgrenzung	72	147'299.80	89
Total Aktiven		394'462'827.94	372'164
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	73	1'117'576.94	3'346
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'095'210.69	3'346
Andere Verbindlichkeiten		22'366.25	0
Passive Rechnungsabgrenzung	74	2'943'007.60	186
Arbeitgeber-Beitragsreserve	69 / 111	595'047.50	487
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		595'047.50	487
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	57	320'203'875.00	305'045
Vorsorgekapital aktive Versicherte (inkl. IV-Rentner)	52	237'364'468.00	223'154
Vorsorgekapital Rentner	54	75'245'491.00	75'966
Technische Rückstellungen	56	7'593'916.00	5'924
Wertschwankungsreserve	64	54'435'000.00	51'858
Freie Mittel		15'168'320.90	11'243
Stand zu Beginn der Periode		11'242'974.77	0
Bildung freie Mittel		3'925'346.13	11'243
Total Passiven		394'462'827.94	372'164

BETRIEBSRECHNUNG

Index Anhang

2024
CHF2023
TCHF**Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen****12'893'666.80****13'872**

Beiträge Arbeitnehmer

3'232'575.00

3'241

Beiträge Arbeitgeber

7'559'324.35

7'729

Einlagen Arbeitgeber-Beitragsreserve

691

647'449.60

710

Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve (für Beiträge Arbeitgeber)

691

-539'414.30

-492

Entnahme Arbeitgeber-Beitragsreserve (für Einkauf Arbeitnehmer)

691

0.00

0

Einmaleinlagen und Einkaufssummen

52

1'851'157.35

2'600

Zuschuss Sicherheitsfonds BVG

142'574.80

83

Eintrittsleistungen

52

9'506'952.71**7'787**

Freizügigkeitseinlagen

8'747'931.86

7'522

Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung / Scheidung

759'020.85

265

Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen**22'400'619.51****21'658****Reglementarische Leistungen****-21'112'404.20****-17'128**

Altersrenten

-4'780'060.80

-4'452

Hinterlassenenrenten

-519'539.90

-652

Invalidenrenten

-105'944.80

-134

Beitragsbefreiung zulasten Pensionskasse

-67'033.20

-49

Kapitalleistungen bei Pensionierung

-12'731'487.40

-11'841

Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität

0.00

0

Rentnerbonus

-2'908'338.10

0

Austrittsleistungen

52

-9'035'587.61**-7'406**

Freizügigkeitsleistungen bei Austritt

-8'354'061.56

-6'438

Vorbezüge Wohneigentumsförderung / Scheidung

-681'526.05

-434

Übertrag zusätzliche Mittel bei Kollektivaustritt

0.00

-534

Abfluss für Leistungen und Vorbezüge**-30'147'991.81****-24'533****Auflösung / Bildung Vorsorgekapitalien, technische****Rückstellungen und Beitragsreserven****-15'278'180.10****-3'386**

Verzinsung Sparkapital

52

-16'911'549.20

-7'827

Veränderung Sparkapital

52

2'701'126.90

2'183

Auflösung / Bildung Vorsorgekapital Rentner

54

720'856.00

-784

Aufwand Teilliquidation

-10'833.50

0

Bildung / Auflösung technische Rückstellungen

562

-1'669'745.00

3'259

Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve

691

-108'035.30

-218

Ertrag aus Versicherungsleistungen**275'687.30****340**

Versicherungsleistungen

275'687.30

340

Überschussanteile aus Versicherung

0.00

0

Versicherungsaufwand**-751'788.10****-969**

Versicherungsprämien

-751'788.10

-969

Sparprämien

0.00

0

Risikoprämien

-708'425.60

-822

Kostenprämien

-38'637.50

-147

Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil**-23'501'653.20****-6'891**

	<i>Index Anhang</i>	2024 CHF	2023 TCHF
Übertrag Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-23'501'653.20	-6'891
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	681	30'585'758.16	19'268
Netto-Ergebnis Anlagen Liquidität		954.18	-16
Netto-Ergebnis Obligationen CHF		3'736'936.28	4'991
Netto-Ergebnis Obligationen Welt hedged		368'293.86	694
Netto-Ergebnis indirekte Hypotheken Schweiz		522'303.85	415
Netto-Ergebnis Aktien Schweiz		5'067'494.54	2'940
Netto-Ergebnis Aktien Welt		16'749'615.88	7'244
Netto-Ergebnis Aktien Welt Small Caps		1'272'222.16	388
Netto-Ergebnis Aktien Emerging Markets		4'871.07	-31
Netto-Ergebnis Liegenschaften		0.00	-1
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Schweiz		3'830'311.58	3'911
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Ausland		-371'462.81	-670
Netto-Ergebnis Insurance Linked Strategies		12'512.83	92
Netto-Ergebnis Energie-Infrastruktur		306'343.51	285
Zinsaufwand		-19'047.60	0
Wertschriftenverwaltungsaufwand		-895'591.17	-976
Sonstiger Erfolg	78	-3'802.17	0
Sonstiger Erfolg		-3'802.17	0
Verwaltungsaufwand	77	-577'532.50	-438
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-515'470.90	-365
Marketing- und Werbeaufwand		-2'593.45	-1
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-41'912.05	-62
Aufsichtsbehörden		-17'556.10	-11
Ertragsüberschuss vor Mittelverwendung		6'502'770.29	11'939
Bildung Wertschwankungsreserve	64	-2'577'424.16	-696
Ertragsüberschuss		3'925'346.13	11'243

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation**11 Rechtsform und Zweck**

Die PENSIONSKASSE BERNER NOTARIAT UND ADVOKATUR (nachfolgend Pensionskasse) ist eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB), Art. 331 ff. des Schweizerischen Obligationenrechts und Art. 48 BVG mit Sitz in Bern.

Die Vorsorgereglemente (BVG-Plan sowie Renten- und Sparplan) sind aufgrund der Stiftungsurkunde unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen des Schweizerischen Obligationenrechts (OR), des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge (BVG) und des Bundesgesetzes über die Freizügigkeit in der beruflichen Vorsorge (FZG) durch den Stiftungsrat mit Wirkung ab 01.01.2024 (Rentenplan) bzw. 01.01.2024 (BVG-Kasse) erlassen worden.

Die Pensionskasse bezweckt die Versicherung der angeschlossenen Mitglieder und deren Arbeitnehmer gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität und Tod gemäss den Bestimmungen des Reglements und des Bundesgesetzes über die berufliche Vorsorge.

Die Stiftung nimmt an der Durchführung der obligatorischen Vorsorge teil und hat sich deshalb in das Register für die berufliche Vorsorge gemäss Art. 48 BVG eintragen lassen.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist unter der Ordnungsnummer BE.0121 im Register für berufliche Vorsorge und im Handelsregister des Kantons Bern eingetragen. Sie ist dem Sicherheitsfonds BVG angeschlossen.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Urkunde	04.05.2012	
Vorsorgereglement	01.01.2024	<i>Reglement vom August 2023</i>
Reglement der BVG-Kasse	01.01.2024	<i>Reglement vom August 2023</i>
Anlagereglement	01.01.2023	<i>Reglement vom 14.11.2023</i>
Organisations- und Verwaltungsreglement	01.01.2005	<i>Reglement vom 12.10.2004</i>
Reglement zur Festlegung der Rückstellungspolitik	31.12.2022	
Reglement Teilliquidation	01.10.2020	<i>verfügt am 02.12.2020</i>
Wahlreglement	01.01.2021	<i>Reglement vom 03.12.2020</i>

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

<u>Stiftungsrat</u>	<u>Funktion</u>	<u>AG / AN</u>	<u>Zeichnungsberechtigung</u>	<u>Amtsperio</u>
Claude Monnier	Präsident	AG	kollektiv zu zweien	01.07.2021 - 30.06.2029
Christoph Brügger	Mitglied	AG	kollektiv zu zweien	01.07.2021 - 30.06.2029
Claudia Buta	Mitglied	AG	kollektiv zu zweien	01.07.2021 - 30.06.2029
Bruno Rieder	Mitglied	AG	kollektiv zu zweien	01.07.2021 - 30.06.2029
Margrit Kohli	Vize-Präsidentin	AN	kollektiv zu zweien	01.07.2021 - 30.06.2029
Joana Brogini	Mitglied	AN	kollektiv zu zweien	01.07.2021 - 30.06.2029
Stefan Neuenschwander	Mitglied	AN	kollektiv zu zweien	01.07.2021 - 31.12.2024
Eva Straub	Mitglied	AN	kollektiv zu zweien	01.07.2021 - 30.06.2029

Aufgrund der Demission von Herrn Neuenschwander per 31.12.2024 hat im Herbst 2024 eine Ersatzwahl sowie Erneuerungswahlen für die Amtsperiode 01.07.2025 - 30.06.2029 stattgefunden. Die bisherige Arbeitnehmervertretung hat sich für die neue Amtsperiode wieder zur Verfügung gestellt. Bis zum 07.11.2024 ist eine Kandidatur eingegangen.

Somit tritt Herr Sven Kredtke in die bestehende Amtsperiode ein. Zusammen mit der bisherigen Arbeitnehmervertretung ist Herr Kredtke auch für die neue Amtsperiode gewählt.

Bei der Arbeitgebervertretung geben sich für die neue Amtsperiode keine Veränderungen.

Geschäftsstelle [arcasia ag](#), Bärenplatz 8, Postfach, 3001 Bern
Tel. +41 31 313 02 02

15 Experten, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde, Berater

Experte für berufliche Vorsorge	Allvisa AG, Thurgauerstrasse 54, 8050 Zürich (Vertragspartner; juristische Person) Dr. Christoph Plüss (Ausführender Experte; natürliche Person)
Revisionsstelle	OBT AG, Hardturmstrasse 120, 8005 Zürich Leitende Revisorin: Helene Lüscher
Aufsichtsbehörde	Bernische BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA), Belpstrasse 48, 3000 Bern 14 Register Nr. BE.0121
Controller Vermögensanlage	COVASYS AG, Untermüli 6, 6300 Zug Marco Engesser
Geschäftsführung	arcasia ag Pensionskassen- & Vorsorgeberatung, Bern Ursula Mauron, Geschäftsführerin (kollektiv zu zweien)

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2024	31.12.2023
Vorsorgewerke Total	244	209
Bestand 01.01.	209	210
Neuzählung Vorsorgewerke infolge Übernahme	39	0
Auflösung von Anschlussverträgen	-5	0
Neuanschlüsse	5	5
Anschlüsse ohne Personal	-4	-6
Bestand 31.12.	244	209

2 Aktive Mitglieder und Rentner

21 Aktive Versicherte

	31.12.2024	31.12.2023
Mitarbeiterplan (ab 2024 über alle Vorsorgepläne)		
Männer	315	290
Frauen	634	625
Total aktive Versicherte	949	915

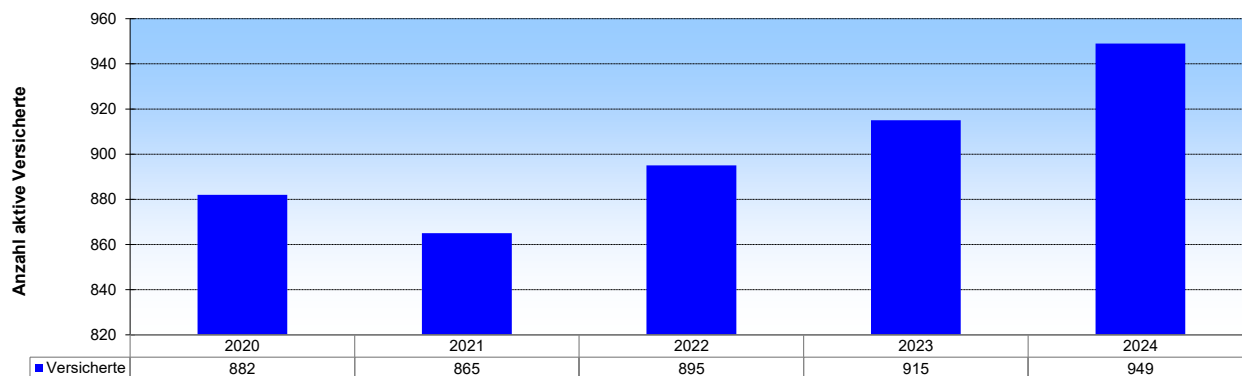
Im vorerwähnten Versichertenbestand sind 33 Personen (Vorjahr 34 Personen) lediglich im Sparplan versichert.

Bestandesveränderung aktive Versicherte

	31.12.2024	31.12.2023
Korrektur nach Übernahme (inkl. Versicherte im Sparplan)	41	0
Zugänge	159	165
Abgänge	-147	-137
Pensionierungen	-19	-8
Total	34	20

Im Berichtsjahr waren 159 Eintritte (40 Männer, 119 Frauen) und 166 Austritte (48 Männer, 118 Frauen) zu verzeichnen. In den Austritten sind 19 Pensionierungen (5 Männer, 14 Frauen) enthalten.

Entwicklung der aktiven Versicherten



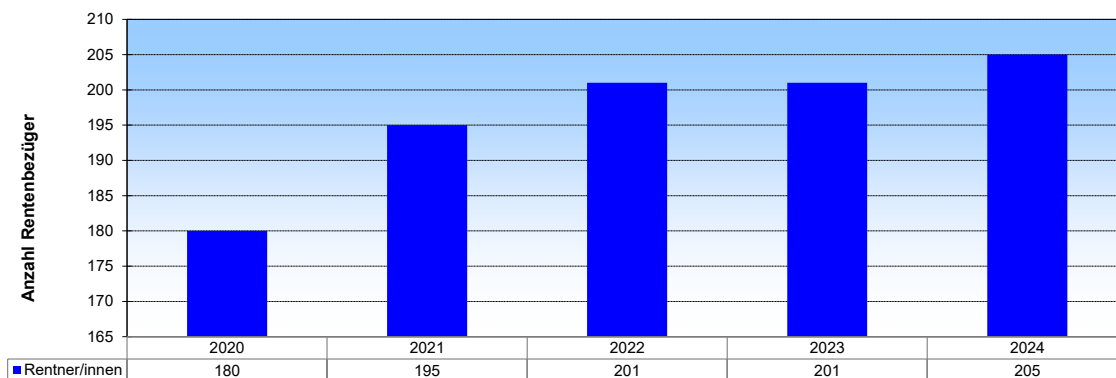
22 Rentenbezüger (Art)

	31.12.2024	31.12.2023
Altersrenten (Vorjahr inkl. Ehegattenrenten)	180	191
Invalidenrenten (Vorjahr inkl. pendente Fälle)	4	10
Ehegattenrenten	17	0
Waisen- und Kinderrenten	2	0
Total Rentenbezüger (Art)	203	201

In den Altersrentner sind 16 Rentenbezüger (Vorjahr 9) mit dem variablen Rentenmodell enthalten.

Bestandesveränderung Rentenbezüger (inkl. statistische Korrekturen)	31.12.2024	31.12.2023
Zugänge Altersrentner	8	8
Abgänge Altersrentner (Verschiebung 17 Ehegattenrenten)	-19	-7
Zugänge Invalidenrentner	1	2
Abgänge Invalidenrentner	-7	-3
Zugänge Ehegattenrentner (Verschiebung 17 Ehegattenrenten aus Vorjahr)	17	0
Abgänge Ehegattenrentner	0	0
Zugänge Waisen- und Kinderrenten	3	0
Abgänge Waisen- und Kinderrenten	-1	0
Total	2	0

Entwicklung der Rentenbezüger



3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der ab 01.01.2024 geltende Vorsorgeplan der Vorsorgeeinrichtung beruht auf dem Duoprimat. Er erfüllt die gesetzlichen Mindestanforderungen gemäss BVG und regelt darüber hinausgehende Leistungen. Das ordentliche Referenzalter wird mit dem ersten Monat nach dem 65. Geburtstag erreicht. Eine vorzeitige Pensionierung ist frühestens ab dem ersten Monat nach dem 58. Geburtstag möglich. Sofern die Erwerbstätigkeit fortgesetzt wird, kann die Altersvorsorge bis maximal fünf Jahre über das ordentliche Referenzalter hinaus weitergeführt werden.

Die Höhe der Altersrente ergibt sich aus der Multiplikation des im Zeitpunkt der Pensionierung vorhandenen Altersguthabens mit einem reglementarisch festgelegten Umwandlungssatz. Der Umwandlungssatz, welcher im Einzelfall zur Anwendung gelangt, hängt einerseits vom Alter des Versicherten, andererseits von der mitversicherten anwartschaftlichen Ehegattenrente (drei Varianten) ab.

Der Umwandlungssatz im Alter 65, bei der Standardvariante für verheiratete Versicherte, beträgt 5.00%. Altersrentner mit Pensionierung nach dem 01.01.2022 haben Anspruch auf einen variablen Rentenzuschlag. Der variable Rentenzuschlag beträgt maximal 8.00% und wird jeweils für 3 Jahre festgelegt.

Bei einer vorzeitigen Pensionierung wird der Umwandlungssatz pro Jahr der vorzeitigen Pensionierung um je 0.15% reduziert. Bei einer aufgeschobenen Pensionierung wird der Umwandlungssatz pro Jahr der aufgeschobenen Pensionierung um je 0.15% erhöht.

RENTENPLAN

Die Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen sind in Prozent des versicherten Lohnes definiert.

Die Invalidenrente (bei voller Invalidität) unterscheidet sich in den drei Plänen:

Plan Basis

Invalidenrente (volle Invalidität) 50% des versicherten Lohnes

Plan Basis Plus

Invalidenrente (volle Invalidität) 60% des versicherten Lohnes

Plan Bel Etage

Invalidenrente (volle Invalidität) 70% des versicherten Lohnes

Die übrigen Leistungen sind aus nachfolgender Tabelle ersichtlich und gelten für alle drei Pläne (Rentenplan):

Plan Basis, Plan Basis Plus, Plan Bel Etage

Invaliden-Kinderrente	20% der versicherten Invalidenrente
Ehegattenrente	65% der Altersrente (Standardvariante bei verheirateten Versicherten) bzw. 65% der Invalidenrente
Lebenspartnerrente	65% der Alters- bzw. Invalidenrente
Waisenrente	20% der Alters- bzw. Invalidenrente
Todesfallkapital, wenn keine Ehegattenrente fällig wird	mindestens 100% des versicherten Jahresgehalts

SPARPLAN

Das Sparkonto wird bei der Pensionierung, beim Tod des Versicherten oder bei dessen Austritt fällig. Für Invalidenrentner entsteht der Anspruch auf das Sparkonto beim Erreichen des ordentlichen Referenzalters. Mit der Auszahlung des Sparkontos in Kapitalform sind alle reglementarischen Ansprüche abgegolten.

Details zu den Anspruchsvoraussetzungen sind im Reglement beschrieben.

BVG-PLAN

Der ab 01.01.2024 neu geltende BVG-Vorsorgeplan der Vorsorgeeinrichtung entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Die Altersleistungen ergeben sich aus dem vorhandenen Altersguthaben zum Zeitpunkt des Rücktrittsalters, multipliziert mit dem gültigen Umwandlungssatz. Das ordentliche Referenzalter wird mit dem Ersten des Monats nach dem 65. Geburtstag (Männer / Frauen) erreicht. Eine vorzeitige Pensionierung ist frühestens ab dem ersten Monat nach dem 58. Geburtstag möglich. Sofern die Erwerbstätigkeit fortgesetzt wird, kann die Altersvorsorge bis maximal fünf Jahre über das ordentliche Referenzalter hinaus weitergeführt werden.

Zur Berechnung der Altersrente aus dem Altersguthaben gemäss BVG beträgt der Umwandlungssatz bei der ordentlichen Pensionierung 6.80%.

Zur Berechnung der Altersrente aus dem Altersguthaben aus überobligatorischer Vorsorge kommt der Umwandlungssatz von 5.00% im ordentlichen Referenzalter zur Anwendung.

Die Invaliditäts- und Hinterlassenenleistungen sind in Prozent des versicherten Lohns wie folgt definiert:

Invalidenrente (volle Invalidität)	100% der Altersrente
Invaliden-Kinderrente	20% der versicherten Invalidenrente
Ehegattenrente	60% der Alters- bzw. 60% der Invalidenrente
Lebenspartnerrente	60% der Alters- bzw. 60% der Invalidenrente
Waisenrente	20% der Alters- bzw. Invalidenrente
Todesfallkapital, wenn keine Ehegattenrente fällig wird	Angesammeltes Altersguthaben abzüglich Deckungskapital für Rentenansprüche.

Details zu den Anspruchsvoraussetzungen sind im Reglement beschrieben.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Seit dem 01.01.2015 bestehen verschiedene Finanzierungsvarianten für die Arbeitgeber. Standardmässig bezahlt der Arbeitgeber 50% der für die Finanzierung der reglementarisch vorgesehenen Leistungen notwendigen Beiträge. Der Arbeitgeber kann sich auch mit 60%, 75% bzw. 100% der für die Finanzierung der reglementarisch vorgesehenen Leistungen notwendigen Beiträge beteiligen.

Basis für die Höhe der Beiträge bildet der versicherte Lohn, der dem AHV-pflichtigen Jahresgehalt entspricht (Mindestgehalt gemäss BVG CHF 22'050, maximal versichertes Jahresgehalt CHF 294'000).

Die Risikobeiträge unterscheiden sich in den drei Plänen, während die Sparbeiträge für alle drei Pläne dieselben sind.

RENTENPLAN

Alter / Plan	Risikobeiträge in % des versicherten Lohnes (Finanzierung Arbeitgeber 50%)	
Plan Basis	Versicherter	Arbeitgeber
18 - 65 Jahre	0.75%	0.75%
Plan Basis Plus	Versicherter	Arbeitgeber
18 - 65 Jahre	0.85%	0.85%
Plan Bel Etage	Versicherter	Arbeitgeber
18 - 65 Jahre	0.95%	0.95%

Alter / Plan	Sparbeiträge in % des versicherten Lohnes (Finanzierung Arbeitgeber 50%)	
Plan Basis, Plan Basis Plus, Plan Bel Etage	Versicherter	Arbeitgeber
25 - 34 Jahre	4.75%	4.75%
35 - 44 Jahre	5.25%	5.25%
45 - 54 Jahre	6.00%	6.00%
55 - 65 Jahre	6.50%	6.50%
ab 65 Jahre	6.50%	6.50%

Im Zusatzplan sind die Sparbeiträge pro Alterskategorie jeweils 1.4%-Punkte höher als im bisherigen Plan.

SPARPLAN

Im Sparplan werden diejenigen Personen versichert, die im Rentenplan versichert sind und deren Jahresgehalt das vom Stiftungsrat festgelegte Mindestgehalt übersteigt.

Mindestgehalt gemäss Reglement	CHF 294'000.00
Koordinationsabzug	CHF 294'000.00
Max. versichertes Jahresgehalt	CHF 588'000.00
Min. versichertes Jahresgehalt	CHF 3'675.00

Alter / Plan	Beiträge in % des versicherten Lohnes						
Sparplan	Versicherter			Arbeitgeber			SUMME
	Sparen	Risiko	Total	Sparen	Risiko	Total	
- 24 Jahre	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%	0.00%
25 - 34 Jahre	2.85%	0.00%	2.85%	6.65%	0.00%	6.65%	9.50%
35 - 44 Jahre	3.15%	0.00%	3.15%	7.35%	0.00%	7.35%	10.50%
45 - 54 Jahre	3.60%	0.00%	3.60%	8.40%	0.00%	8.40%	12.00%
55 - 65 Jahre	3.90%	0.00%	3.90%	9.10%	0.00%	9.10%	13.00%
ab 65 Jahre	3.90%	0.00%	3.90%	9.10%	0.00%	9.10%	13.00%

BVG-Plan

Mindestgehalt gemäss BVG	CHF 22'050.00
Koordinationsabzug	CHF 25'725.00
Max. versichertes Jahresgehalt	CHF 62'475.00
Min. versichertes Jahresgehalt	CHF 3'675.00

Alter / Plan	Beiträge in % des versicherten Lohnes						SUMME
	Versicherter			Arbeitgeber			
	Sparen	Risiko	Total	Sparen	Risiko	Total	
- 24 Jahre	0.00%	1.06%	1.06%	0.00%	1.06%	1.06%	2.12%
25 - 34 Jahre	3.50%	1.06%	4.56%	3.50%	1.06%	4.56%	9.12%
35 - 44 Jahre	5.00%	1.06%	6.06%	5.00%	1.06%	6.06%	12.12%
45 - 54 Jahre	7.50%	1.06%	8.56%	7.50%	1.06%	8.56%	17.12%
55 - 65 Jahre	9.00%	1.06%	10.06%	9.00%	1.06%	10.06%	20.12%
ab 65 Jahre	9.00%	0.00%	9.00%	9.00%	0.00%	9.00%	18.00%

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Aufgrund der finanziellen Lage hat der Stiftungsrat am 19.11.2024 beschlossen, für das Jahr 2025 die Renten unverändert zu belassen.
Basierend auf dem Beteiligungsmodell erhielten die Rentenbezüger im Januar 2025 (Alters- sowie Hinterlassenenrentner, sofern die Rente auf den Tod des Altersrentners zurückzuführen ist) einen Rentenbonus im Umfang von 47.50% - 75.60% der Jahresrente.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Sie entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV2 sowie den Vorgaben von Swiss GAAP FER 26. Die Einhaltung des Rechnungslegungsgrundsatzes Swiss GAAP FER 26 verlangt die Bilanzierung zu Marktwerten.
Die Vermögensanlagen wurden wie folgt bewertet bzw. bilanziert:

Vermögensanlagen	Bewertung
Flüssige Mittel und Forderungen	Nominalwert
Obligationen	Kurswert am Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, welche von der zentralen Depotstelle resp. den Depotstellen ermittelt werden.
Aktien / Anteile Anlagestiftungen	Kurswert am Bilanzstichtag. Massgebend sind die Kurse, welche von der zentralen Depotstelle resp. den Depotstellen ermittelt werden.
Übrige Aktiven und Passiven	Nominalwert
Vorsorgekapitalien	Die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten und Rentenbezüger werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen neu berechnet.
Technische Rückstellungen	Die technischen Rückstellungen werden nach anerkannten Grundsätzen aufgrund der Berechnungsvorgaben des Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.
Wertschwankungsreserve	Reglement zur Feststellung der Rückstellungspolitik.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Im Berichtsjahr wurden keine Änderungen von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen. Neu werden die Zahlen in CHF (Vorjahr in TCHF) dargestellt.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad**51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen**

Die Stiftung ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität selbst, ebenso wie die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen.

Vom 01.01.2015 bis 31.12.2023 wurden die Risiken Tod und Invalidität bei der Elips Life kongruent rückversichert. Ab dem 01.01.2024 besteht eine kongruente Rückversicherung für die Risiken Tod und Invalidität bei der Helvetia Schweizerische Lebensversicherungsgesellschaft AG.

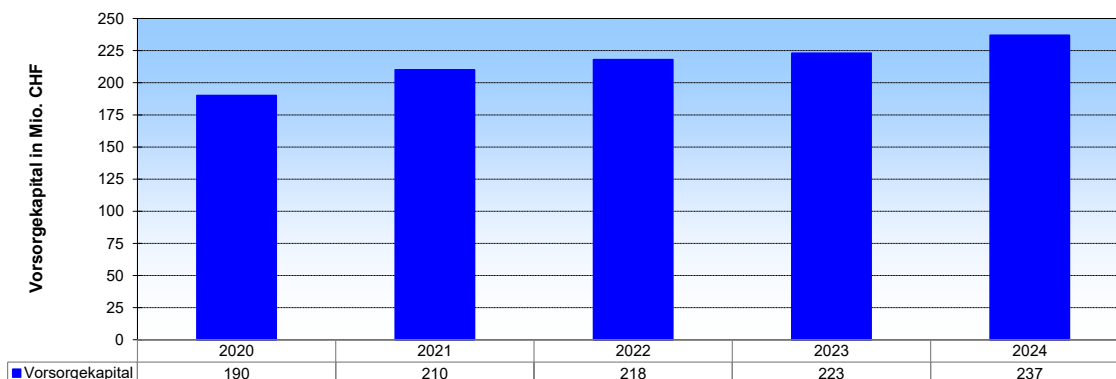
Personen, welche vor dem 01.01.2015 arbeitsunfähig wurden, sind bei der Basler Versicherung mittels Excess of Loss-Versicherung rückversichert.

52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner

	2024	2023
	CHF	TCHF
Stand Vorsorgekapital aktive Versicherte am 01.01., inkl. IV-Rentner	223'154'045.78	217'510
Sparbeiträge Arbeitnehmer	2'815'749.35	2'760
Sparbeiträge Arbeitgeber	6'686'346.20	6'696
Freizügigkeitseinlagen	8'747'931.86	7'522
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	1'851'157.35	2'600
Leistungseinkäufe Arbeitgeber	0.00	0
Rückzahlungen Vorbezüge Wohneigentumsförderung u. Scheidung	759'020.85	265
Verzinsung Sparkapital	16'911'549.12	7'827
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-8'354'061.56	-6'438
Vorbezüge Wohneigentumsförderung u. Scheidung	-681'526.05	-434
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-12'731'487.40	-11'841
Auflösung Sparguthaben infolge Pensionierung	-1'794'257.50	-3'312
Auflösung Sparguthaben infolge Todesfall	0.00	0
Total Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	237'364'468.00	223'154
<i>Anteil Vorsorgekapital IV-Rentner</i>	<i>1'852'657.00</i>	<i>1'766</i>
<i>Anteil Vorsorgekapital Sparplan</i>	<i>13'473'983.00</i>	<i>13'383</i>
<i>Anteil Vorsorgekapital BVG-Plan</i>	<i>4'493'944.00</i>	<i>1'968</i>
Zinssatz Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner	8.00%	3.80%

Der Zinssatz für das laufende Jahr wird jährlich vom Stiftungsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage für diejenigen Versicherten festgelegt, die am 31. Dezember des laufenden Jahres noch aktiv in der Pensionskasse versichert sind. Der Zins kann vom BVG-Mindestzinssatz abweichen, wobei die Verzinsung des BVG-Altersguthabens (Schattenrechnung) mit dem vom Bundesrat festgelegten Mindestzinssatz sichergestellt bleibt. Im Berichtsjahr wurde das gesamte Sparkapital mit 8.00% verzinst (Vorjahr 3.8%). Der Projektionszinssatz wurde für ab dem Jahr 2024 auf 1.25% festgelegt.

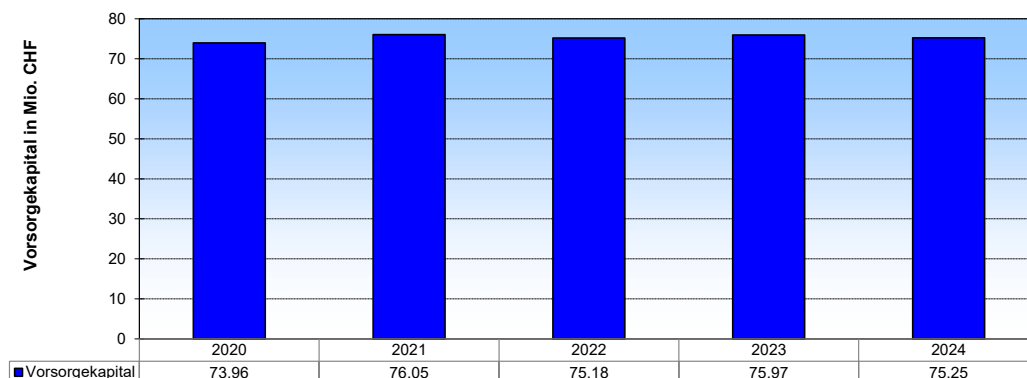
Summe der Sparkonten	237'364'468.00	223'154
Anzahl Sparkonten aktive Versicherte (ab Alter 25)	902	819

Entwicklung Vorsorgekapital aktive Versicherte, inkl. IV-Rentner (grafisch)**53 Summe der Altersguthaben nach BVG**

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	61'705'196.00	60'829
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1.25%	1.00%

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner

	2024	2023
	CHF	TCHF
Stand Vorsorgekapital Rentner am 01.01.	75'966'347.00	75'182
Bildung Vorsorgekapital Rentner (von Aktiven)	1'794'257.50	3'312
Leistungsausrichtung	-5'405'545.50	-5'245
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	2'890'432.00	2'717
Total Vorsorgekapital Rentner	75'245'491.00	75'966
 Zinssatz Vorsorgekapital Rentner	1.75%	1.75%
 Anzahl Rentner (Details vgl. Ziffer 22)	203	201

Entwicklung Vorsorgekapital Rentenbezüger (grafisch)**55 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens**

Das letzte versicherungstechnische Gutachten wurde von der Allvisa Vorsorge AG, Zürich, per 31.12.2023 erstellt. Der Experte bestätigt darin, dass

- der technische Zinssatz (1.75%) und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2020, Generationentafeln) angemessen sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (17.0% des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals) ausreichend ist;
- die Pensionskasse per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV2 beträgt 120.7%, die Wertschwankungsreserve ist zu 100.0% ihrer Zielgrösse geäufnet);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) ausreichend sind.

Aus dem Gutachten ergeben sich folgende Empfehlungen:

Der technische Zinssatz der Pensionskasse ist angemessen. Die Pensionskasse bilanziert mit den aktuellsten technischen Grundlagen und für die versicherungstechnischen Risiken werden adäquate technische Rückstellungen gebildet.

Die Pensionskasse ist damit aus unserer Sicht grundsätzlich gut für die Zukunft aufgestellt.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird per 31.12.2024 erstellt.

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die reglementarischen Grundlagen sowie die versicherungstechnischen Berechnungen der Verpflichtungen basieren auf den technischen Grundlagen BVG 2020 / Generationentafeln mit der Projektionsmethode BFS 2018 (Vorjahr: BVG 2020 / Generationentafeln). In den Grundlagen wird die Verheiratungswahrscheinlichkeit um 10% verstärkt. Zur Bestimmung der Barwerte von anwartschaftlichen Leistungen wird die kollektive Methode verwendet.

Die versicherungstechnischen Berechnungen werden bei der Pensionskasse mit einem technischen Zinssatz von 1.75% (Vorjahr: 1.75%) durchgeführt.

Mit Schreiben vom 28.01.2025 hat der Experte für berufliche Vorsorge die Berechnungen für den Jahresabschluss festgehalten.

Zur Sicherstellung der wohlverordneten Rechte der aktiven Versicherten per Stichtag der kaufmännischen und / oder der versicherungstechnischen Bilanz wird die Summe der Austrittsleistungen gemäss gültigem Reglement bzw. gemäss Freizügigkeitsgesetz FZG zurückgestellt.

Um den Rentnern per Stichtag der kaufmännischen und / oder der versicherungstechnischen Bilanz den Bestand und die Höhe der laufenden Renten zu garantieren, wird jährlich der Barwert der laufenden und anwartschaftlichen Renten, berechnet basierend auf den vorstehenden versicherungstechnischen Grundlagen, als Vorsorgekapital der Rentenbezüger zurückgestellt.

Die Bildung der technischen Rückstellungen erfolgt nach dem seit dem 31. Dezember 2022 geltenden Rückstellungsreglement der Pensionskasse.

561 Zusammensetzung technische Rückstellungen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Rückstellung Pensionierungsverluste	7'593'916.00	5'924
Rückstellung für Versicherungsrisiken	0.00	0
Rückstellung für pendente IV-Fälle	0.00	0
Total technische Rückstellungen	7'593'916.00	5'924

Rückstellung zur Finanzierung des Umwandlungssatzes der aktiven Versicherten

Die von der Pensionskasse zur Berechnung der Altersrenten verwendeten reglementarischen Umwandlungssätze sind versicherungstechnisch nicht korrekt, d.h. bei Pensionierungen mit Rentenbezug entstehen systematisch Verluste. Aus diesem Grund wird eine Rückstellung zur Vorfinanzierung von zukünftigen Pensionierungsverlusten geäufnet.

Diese Rückstellung wird jeweils per Bilanzstichtag als entsprechender Zuschlag auf dem Altersguthaben sowie dem Frühpensionierungskonto aller aktiven Versicherten gebildet, die sich ab dem Bilanzstichtag folgenden Kalenderjahr vorzeitig pensionieren lassen können (d.h. ab BVG-Alter 58).

Bei der Berechnung wird eine Kapitalbezugsquote von 20% berücksichtigt.

Rückstellung für Versicherungsrisiken

Die jährlich eingenommenen reglementarischen Risikobeiträge decken, sofern sie der versicherungstechnisch notwendigen Risikoprämie entsprechen, die im langfristigen Durchschnitt zu erwartenden Schäden aus den Risiken Tod und Invalidität; kurzfristig auftretende Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden, weshalb zur Deckung dieser Risiken eine zusätzliche Rückdeckung benötigt wird. Die Versicherungsrisiken können von einer Vorsorgeeinrichtung autonom getragen werden oder die Rückdeckung kann extern bei einem Versicherer erfolgen (kongruente Rückversicherung, Stop-Loss oder Excess of Loss).

Der Stiftungsrat hat sich entschieden, die Risiken Invalidität und Tod kongruent rückzudecken. Die Bildung einer Rückstellung für Versicherungsrisiken ist daher nicht nötig.

Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle

Diese Rückstellung wird gebildet, um die finanziellen Konsequenzen von in Abklärung befindlichen Invaliditätsfällen sicherzustellen (d. h. von Fälle, bei welchen der Versicherte in der Pensionskasse noch bei den Aktiven geführt wird, welcher aber bereits bei der Eidg. IV angemeldet wurde). Der Stiftungsrat hat sich entschieden, die Risiken Invalidität und Tod kongruent rückzudecken. Das Altersguthaben für pendente Invaliditätsfälle ist im gesamten Altersguthaben enthalten.

Für die Bildung weiterer technischer Rückstellungen sehen wir bei der Pensionskasse keine Notwendigkeit. In der Fachrichtlinie 2 (FRP 2) der Schweizerischen Kammer der Pensionskassen-Experten werden noch Rückstellungen für weitere Zwecke aufgeführt, die vorliegend nicht gegeben sind: Der zunehmenden Lebenserwartung der Rentner wird bereits durch die Verwendung der Generationentafeln Rechnung getragen. Schwankungen im Sterblichkeitsverlauf der Rentner gleichen sich auf Grund der Grösse des Rentnerbestands genügend aus.

562 Entwicklung der technischen Rückstellungen	2024	2023
	CHF	TCHF
Stand zu Beginn des Jahres	5'924'171.00	9'183
Rückstellung Pensionierungsverluste	1'669'745.00	-3'259
Rückstellung für Versicherungsrisiken	0.00	0
Rückstellung für pendente IV-Fälle	0.00	0
Total technische Rückstellungen	7'593'916.00	5'924

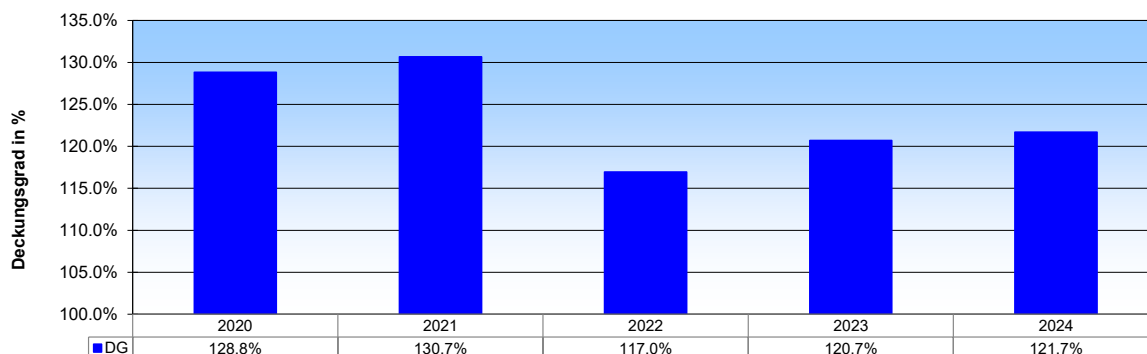
57 Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Stand Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen per 01.01.	305'044'564.00	301'875
Zunahme Vorsorgekapital aktive Versicherte und IV-Rentner	14'210'422.00	5'645
Auflösung Vorsorgekapital Rentner	-720'856.00	784
Veränderung technische Rückstellungen an Neuberechnung per 31.12.	1'669'745.00	-3'259
Total Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	320'203'875.00	305'045

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Gegenüber dem Vorjahr ergaben sich keine Änderungen von technischen Grundlagen und Annahmen.

591 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	320'203'875.00	305'045
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	320'203'875.00	305'045
Wertschwankungsreserve	54'435'000.00	51'858
Freie Mittel	15'168'320.90	11'243
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	389'807'195.90	368'145
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	121.7%	120.7%

Entwicklung des Deckungsgrades (DG)**592 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV2**

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
(inkl. Passive Versicherungsverträge)		
Erforderliche Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	320'203'875.00	311'288
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	320'203'875.00	305'045
Passiven aus Versicherungsverträgen	5'277'071.65	6'243
Wertschwankungsreserve	54'435'000.00	51'858
Freie Mittel	15'168'320.90	11'243
Verfügbare Mittel zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen	395'084'267.55	374'388
Deckungsgrad (verfügbare Mittel in % der erforderlichen Mittel)	123.4%	120.3%

6 Erläuterung der Vermögensanlagen und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen**61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement****Grundsätze**

Der Stiftungsrat ist paritätisch zusammengesetzt und verwaltet das Vermögen der Vorsorgestiftung. Er vertritt die Vorsorgestiftung nach aussen und ist in allen Angelegenheiten zuständig, die nicht anderen Organen durch Gesetz oder Statuten vorbehalten sind.

Ziele

Das Vermögen der Kasse dient ausschliesslich der Erfüllung des Stiftungszwecks und künftigen Verpflichtungen. Das Vermögen, das nicht zur Bestreitung der laufenden Ausgaben bereitgehalten werden muss, wird gemäss Anlagestrategie angelegt.

Organisation

Der Stiftungsrat hat die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen in einem Anlagereglement festgehalten.

Durch die im Reglement festgelegten Richtlinien über Zielsetzung, Anlagestruktur und Anlagepolitik sind auch das Controlling, die Durchführung, die Verantwortlichkeiten sowie die Informationen dem Stiftungsrat gegenüber geregelt.

<u>Anlageberatung und Controlling</u>	COVASYS AG, Zug Marco Engesser	<u>Vertragsdatum</u> 01.01.1998	jederzeit kündbar
<u>Wertschriftenbuchhaltung</u>	COVASYS AG, Zug	01.01.1998	jederzeit kündbar

Anlagekonzept

Vermögensverwaltungsmandat

Credit Suisse Asset Management, Bern

UBS Global Asset Management, Zürich

Liquidität

Valiant Bank AG, Bern

UBS Switzerland AG, Zürich

Credit Suisse (Schweiz) AG, Zürich

Die mit der Vermögensverwaltung beauftragten Banken erfüllen die Anforderungen nach Art. 51b Abs. 1 BVG sowie die Zulassungskriterien nach Art. 48f Abs. 4 BVV2.

Der Grossteil der Anlagen wird in Aktien und Obligationen (In- und Ausland) indexiert angelegt.

Finanzmarktinfrastrukturgesetz (FinfraG)

Bei der Pensionskasse handelt es sich von Gesetzes wegen um eine finanzielle Gegenpartei (Art. 93 Abs. 2 lit. g FinfraG). Da die Pensionskasse nicht mit Derivaten nach FinfraG (ausserhalb von Kollektivanlagen) handelt, ergeben sich keine weiteren Pflichten aus dem FinfraG.

62 Einhaltung der Loyalitätsbestimmungen / Retrozessionen

Die im Rahmen der Verordnungen Art. 48ff BVV2 geforderte Einhaltung der Loyalität für die mit der Anlage des Vermögens betrauten Personen wird bei der Pensionskasse umgesetzt. Die betreffenden Personen haben die entsprechenden Erklärungen für das Geschäftsjahr 2024 abgegeben.

Die vertraglichen Regelungen mit der UBS Switzerland AG sehen eine Ablieferung sämtlicher Retrozessionen vor. Die Credit Suisse (Schweiz) AG hat mit Schreiben vom 14.02.2025 bestätigt, keine ablieferungspflichtigen Retrozessionen erhalten zu haben.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Art. 71a Abs. 1 BVG regelt die Teilnahmepflicht an Generalversammlungen für Vorsorgeeinrichtungen bei Aktiengesellschaften. Die Pensionskasse ist im Bereich der Schweizer Aktien lediglich in Kollektivanlagen investiert. Dadurch entfällt die Pflicht zur Stimm- und Offenlegungspflicht.

63 Inanspruchnahme Erweiterungen (BVV2 Art. 50 Abs. 4) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (BVV2 Art. 50 Abs. 1 - 3)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden. Art. 50 Abs. 4 BVV2 erlaubt die Erweiterung der in der BVV2 definierten Anlagen, sofern sich diese auf ein vom Stiftungsrat beschlossenes Anlagereglement stützen und im Anhang zur Jahresrechnung schlüssig dargelegt werden.

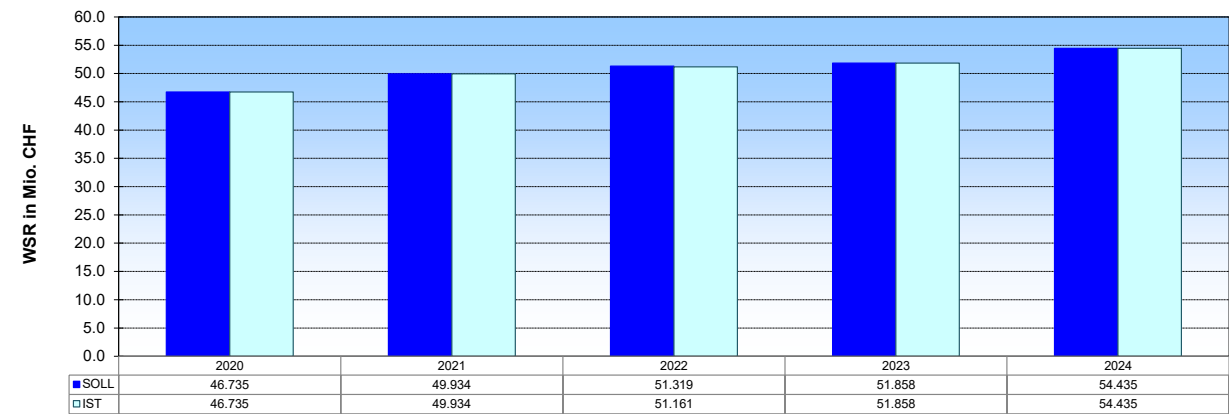
Per 31.12.2024 werden keine Erweiterungen im Sinne von Art. 50 BVV2 in Anspruch genommen.

64 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Zur Anwendung kommt die so genannte finanzökonomische Methode gemäss Anlagereglement. Beim finanzökonomischen Verfahren wird aufgrund der Rendite- / Risikoeigenschaften der Anlagekategorien der Anlagestrategie die Wertschwankungsreserve ermittelt. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve beträgt 17.0% (Vorjahr 17.0%) der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen.

	2024	2023
	CHF	TCHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	51'857'575.84	51'161
Bildung zulasten der Betriebsrechnung	2'577'424.16	696
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	54'435'000.00	51'858
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	54'435'000.00	51'858
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	0.00	0
Vorhandene Wertschwankungsreserve in %	100%	100%

Entwicklung Wertschwankungsreserve (WSR)



65 Darstellung der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

Anlagekategorie	Zusammen- setzung 31.12.2024 CHF	Anteil effektiv %	Zusammen- setzung 31.12.2023 TCHF	Anteil effektiv %	Strategie 01.10.20 %	BVV2	Band- breiten %
Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzung	2'113'706	0.5%	1'775	0.5%	1.0%	100%	0%-5%
Flüssige Mittel	7'041'023	1.8%	5'713	1.5%	13.0%		9%-17%
Obligationen CHF 1-5 Jahre	49'579'294	12.6%	46'649	12.5%	13.0%		9%-17%
Obligationen CHF	50'755'201	12.9%	44'987	12.1%	8.0%		5%-11%
Obligationen Welt (hedged)	29'113'964	7.4%	27'519	7.4%	3.0%	50%	1%-5%
Hypotheken Kollektivanlagen	9'573'406	2.4%	9'091	2.4%			
Nominalwerte	148'176'594	37.6%	135'734	36.5%	36.0%	50%	29%-43%
Aktien	142'740'191	36.2%	130'496	35.1%	13.0%		9%-17%
Aktien Schweiz	49'446'391	12.5%	47'600	12.8%	17.0%		12%-22%
Aktien Welt Large & Mid Caps	67'759'269	17.2%	61'016	16.4%	2.0%		1%-3%
Aktien Welt Small Caps	8'745'938	2.2%	7'296	2.0%	4.0%		2%-6%
Aktien Welt Emerging Markets	16'788'593	4.3%	14'584	3.9%			
Immobilien	100'953'099	25.6%	103'157	27.7%	25.0%	30%	16%-30%
Indirekte Immobilien Schweiz	94'021'014	23.8%	95'560	25.7%	23.0%		16%-30%
Indirekte Immobilien Ausland (hedged)	6'932'085	1.8%	7'597	2.0%	2.0%		0%-4%
Alternative Anlagen	2'592'944	0.7%	2'777	0.7%	1.0%		0%-2%
Insurance Linked Strategies (hedged)	0	0.0%	1'005	0.3%			
Energie-Infrastruktur Schweiz	2'592'944	0.7%	1'772	0.5%			
Sachwerte	246'286'234	88.7%	236'430	63.5%			
Total Vermögen	394'462'828	100.0%	372'164	100.0%	100.0%		
Total Fremdwährung	129'339'849	32.8%	119'018	32.0%	23.0%	30%	15%-30%
Total Fremdwährung ohne Absicherung	93'293'800	23.7%	82'896	22.3%			
Total Fremdwährung mit Absicherung	36'046'049	9.1%	36'121	9.7%			

66 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
	0.00	0
Total laufende (offene) derivative Finanzinstrumente	0.00	0

Im Berichtsjahr 2024 wurden keine derivaten Finanzinstrumente eingesetzt.

**67 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere
unter securities lending**

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
	0.00	0
Total Marktwert der Wertpapiere unter securities lending	0.00	0

Die Wertschriftenleihe (securities lending) ist grundsätzlich nicht erlaubt. In jedem Fall sind die Rahmenbedingungen und Vorschriften gemäss Kollektivanlagegesetz einzuhalten.

681 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Bankzinsen / Zinsen auf Kontokorrente	1'234.27	-2
Devisenerfolg	12.31	0
Übrige finanzielle Zinsen	-292.40	-14
Netto-Ergebnis Anlagen Liquidität	954.18	-16
Ertrag aus Obligationen CHF	928'886.90	738
Kursgewinne / Kursverluste Obligationen CHF	2'803'688.78	4'252
TER*-Ertrag Obligationen CHF	4'360.60	1
Netto-Ergebnis Obligationen CHF	3'736'936.28	4'991
Ertrag aus Obligationen Welt hedged	916'772.40	582
Kursgewinne / Kursverluste Obligationen Welt hedged	-551'168.64	113
TER-Ertrag Obligationen Welt hedged	2'690.10	-1
Netto-Ergebnis Obligationen Welt hedged	368'293.86	694
Ertrag aus indirekte Hypotheken Schweiz	0.00	0
Kursgewinne / Kursverluste indirekte Hypotheken Schweiz	482'789.29	376
TER-Ertrag indirekte Hypotheken Schweiz	39'514.56	39
Netto-Ergebnis indirekte Hypotheken Schweiz	522'303.85	415
Ertrag aus Aktien Schweiz	1'668'388.04	1'188
Kursgewinne / Kursverluste Aktien Schweiz	3'398'553.62	1'749
TER-Ertrag Aktien Schweiz	552.88	3
Netto-Ergebnis Aktien Schweiz	5'067'494.54	2'940
Ertrag aus Aktien Welt	1'085'483.50	1'046
Kursgewinne / Kursverluste Aktien Welt	15'651'155.88	6'197
TER-Ertrag Aktien Welt	12'976.50	1
Netto-Ergebnis Aktien Welt	16'749'615.88	7'244
Ertrag aus Aktien Welt Small Caps	152'199.95	148
Kursgewinne / Kursverluste Aktien Welt Small Caps	1'120'022.21	237
TER-Ertrag Aktien Welt Small Caps	0.00	3
Netto-Ergebnis Aktien Welt Small Caps	1'272'222.16	388
Ertrag aus Aktien Emerging Markets	243'512.95	469
Kursgewinne / Kursverluste Aktien Emerging Markets	-238'641.88	-507
TER-Ertrag Aktien Emerging Markets	0.00	7
Netto-Ergebnis Aktien Emerging Markets	4'871.07	-31
Ertrag Liegenschaften	0.00	-1
Netto-Ergebnis Liegenschaften	0.00	-1
Zinsen und Ausschüttungen Immobilienfonds Schweiz	100'843.40	218
Kursgewinne / Kursverluste Immobilienfonds Schweiz	3'295'115.23	3'210
TER-Ertrag Immobilienfonds Schweiz	434'352.95	483
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Schweiz	3'830'311.58	3'911
Zinsen und Ausschüttungen Immobilienfonds Ausland	179'620.10	173
Kursgewinne / Kursverluste Immobilienfonds Ausland	-664'769.11	-994
TER-Ertrag Immobilienfonds Ausland	113'686.20	151
Netto-Ergebnis Immobilienfonds Ausland	-371'462.81	-670
Zinsen und Ausschüttungen Insurance Linked Strategies	0.00	0
Kursgewinne / Kursverluste Insurance Linked Strategies	8'588.13	80
TER-Ertrag Insurance Linked Strategies	3'924.70	12
Netto-Ergebnis Insurance Linked Strategies	12'512.83	92

Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlagen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Zinsen und Ausschüttungen Energie-Infrastruktur	20'693.65	39
Kursgewinne / Kursverluste Energie-Infrastruktur	231'882.04	206
TER-Ertrag Energie-Infrastruktur	53'767.82	40
Netto-Ergebnis Energie-Infrastruktur	306'343.51	285
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen	-19'047.60	0
Zins Arbeitgeber-Beitragsreserve	0.00	0
Zinsaufwand	-19'047.60	0
Wertschriftenverwaltungsaufwand direkt belastet	-548.45	0
Vermögensverwaltungskosten	-229'216.41	-230
Kosten für Reporting und Controlling		
TER-Kosten gemäss Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)	-665'826.31	-746
Wertschriftenverwaltungsaufwand	-895'591.17	-976
Nettoergebnis aus Vermögensanlagen	30'585'758.16	19'268

* TER = Total Expense Ratio (Gesamtkostenquote);
davon 82% auf die indirekten Immobilienanlagen Schweiz und Ausland (Vorjahr 85%)

682 Kostenaufstellung der Vermögensanlagen

Vermögensverwaltungskosten inkl. Darstellung der Vermögensanlagen, für welche die Vermögensverwaltungskosten nicht ausgewiesen werden können (Art. 48a Abs. 3 BVV2)

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Total Vermögensanlagen (Marktwerte)	394'315'528.14	372'075
davon:		
Transparente Anlagen	394'315'528.14	372'075
Total intransparente Anlagen	0.00	0

Wie bereits in den Vorjahren sind per Bilanzstichtag 31.12.2024 keine intransparenten Anlagen vorhanden.

Kostentransparenzquote	100.00%	100.00%
Vermögensverwaltungskosten	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	229'764.86	230
Summe aller in der Betriebsrechnung erfassten Kostenkennzahlen	665'826.31	746
Total der in der Betriebsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	895'591.17	976
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.23%	0.26%

683 Performance auf dem Gesamtvermögen	2024	2023
	CHF	TCHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	372'163'803.54	416'794
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	394'462'827.94	372'164
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	383'313'315.74	394'479
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	30'585'758.16	19'267.50
Performance auf dem Gesamtvermögen	7.98%	4.88%

Die ausgewiesene Performance weicht vom Performanceausweis der Banken ab, da nicht nur das Anlagevolumen sondern sämtliche Aktiven in die Bemessungsgrundlagen einbezogen werden.

Die Performance der Vermögensanlagen gemäss Reporting COVASYS AG beträgt 10.74% (Vorjahr 5.53%), Benchmark 10.63%.

69 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve

Bei den flüssigen Mitteln von CHF 7.041 Mio. (1.8% des Vermögens) handelt es sich um die Depotkontos bei der UBS AG, CS AG sowie um das Kontokorrent bei der Valiant Bank AG, das zur Tilgung von ausstehenden Rechnungen und Forderungen von Destinatären dient; der Geschäftsverkehrscharakter ist gegeben.

691 Entwicklung der Arbeitgeber-Beitragsreserve	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Stand Arbeitgeber-Beitragsreserve am 01.01.	487'012.20	269
Zuweisung	647'449.60	710
Bildung Arbeitgeber-Beitragsreserve aus freien Mitteln	0.00	0
Verwendung Arbeitgeber-Beitragsreserve (für aktive Versicherte und Beiträge)	-538'330.45	-492
Rückerstattung Austritte Vorjahre	-1'083.85	0
Verzinsung 0.00% (Vorjahr 0.00%)	0.00	0
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	595'047.50	487

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Guthaben Verrechnungssteuer	1'539'466.96	1'277
Kontokorrente Arbeitgeber	426'938.90	409
Total Forderungen	1'966'405.86	1'686

Die offenen Beiträge aus dem Monat Dezember 2024 wurden durch die angeschlossenen Arbeitgeber bis zur Revision beglichen.

72 Aktive Rechnungsabgrenzung	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Abgrenzung Haftpflichtversicherung	4'725.00	0
Abgrenzung Sicherheitsfonds BVG	142'574.80	89
Total aktive Rechnungsabgrenzung	147'299.80	89

73 Verbindlichkeiten	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Pendente Freizügigkeitsleistungen, Verbindlichkeiten ggü. Rentnern	1'095'210.69	3'346
Kreditoren	22'366.25	0
Total Verbindlichkeiten	1'117'576.94	3'346

74 Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	TCHF
Revision	6'486.00	16
Experte	0.00	13
Auszahlungszins	0.00	2
Rentenbonus	2'908'338.10	0
Aufsicht	17'350.00	10
Prämie Rückversicherung	0.00	143
Drucksachen / Diverses	0.00	1
Teilliquidation - Anteil freie Mittel	10'833.50	0
Total passive Rechnungsabgrenzung	2'943'007.60	186

77	Verwaltungsaufwand	31.12.2024	31.12.2023
		CHF	TCHF
	Geschäftsführung	408'576.45	309
	Stiftungsrat	38'814.40	36
	Gebühren, Abgaben und sonstiger Aufwand	1'902.00	3
	Marketing	2'593.45	1
	Übriger Verwaltungsaufwand	66'178.05	18
	Total allgemeiner Verwaltungsaufwand	518'064.35	366
	Revisionsstelle	33'346.05	16
	Experte für berufliche Vorsorge	8'566.00	46
	Total Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	41'912.05	61
	Gebühren Aufsichtsbehörden	17'556.10	11
	Total Aufsichtsbehörden	17'556.10	11
	Total Verwaltungsaufwand	577'532.50	438
78	Sonstiger Erfolg	31.12.2024	31.12.2023
		CHF	TCHF
	Sonstiger Erfolg	-3'802.17	0
	Total sonstiger Erfolg	-3'802.17	0

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde. Die Jahresrechnung 2023 wurde mit Datum 05.09.2024 von der Bernischen BVG- und Stiftungsaufsicht (BBSA) zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV2)

Die Pensionskasse weist per Bilanzstichtag keine Unterdeckung auf.

92 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserve

Für die Arbeitgeber-Beitragsreserve wurde kein Verwendungsverzicht unterzeichnet.

93 Teilliquidation

Im Berichtsjahr fand eine Teilliquidation statt; die Auszahlung erfolgte Anfang 2025.

Im Jahr 2024 waren 4 Firmenaustritte zu verzeichnen; eine allfällige Teilliquidation wird nach Vorliegen der Jahresrechnung 2024 durch den Experten für berufliche Vorsorge beurteilt.

94 Policendarlehen

Es bestehen keine Policendarlehen.

95 Separate Accounts

Es bestehen keine separaten Accounts.

96 Verpfändung von Aktiven

Es sind keine Aktiven verpfändet.

97 Solidarhaftung und Bürgschaften

Es sind keine Solidarhaftungen oder Bürgschaften vorhanden.

98 Laufende Rechtsverfahren

Es sind keine laufenden Rechtsverfahren hängig.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag festzuhalten.

11 Details zu den angeschlossenen Arbeitgebern**111 Details der Arbeitgeber-Beitragsreserve**

Arbeitgeber	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Dr.Meyer Immobilien AG, Bern	169'249.55	132'097.40
Muntwyler von May Notare, Bern	189'327.10	189'327.10
Manser Roman, Notariat, Nidau	2'526.05	14'503.85
Notariat Emmental GmbH, Trubschachen	83'944.80	150'000.00
Trees & Partner AG, Bern	150'000.00	0.00
Bevilacqua (Austritt Vorjahre)	0.00	1'083.85
Total Arbeitgeber-Beitragsreserve	595'047.50	487'012.20